

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüslikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel geträste Cannenbretter  
in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten.

Föhren o Lärchen.

la slav. Eichen in grösster Auswahl.

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und  
astrein. 8857

Aborn, Eschen

Birn- und Kirschbäume  
russ. Erlen,

Linden, Ulmen, Rüstern.

berg aus Zürich. Die ganze Konstruktion ist ohne irgend welche Eisenteile zusammengefügt, so daß keinerlei Press- oder Ricochetschüsse möglich sind. Die Aufstellung des Scheibenstandes, d. h. die Zusammenfügung der einzelnen genau abgepaßten Holzteile vollzieht sich sehr rasch. So wurde der gesamte Scheibenstand für das eidgen. Schützenfest mit 227 Gewehr- und 22 Pistolen-Scheiben von nur 10 Mann in schwach drei Wochen erstellt.

**Wasserversorgung Müntschemier.** Die Gemeinde Müntschemier erstellt eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlage. Eine Quelle von 25 Minutenlitern fand sie im eigenen Waldgebiet. Die übrigen Quellen erwarb sie von Herrn Landwirt Zingg im Nied bei Ins. Die Quellsfassung, welche zirka 200 Minutenliter ergab, ist fertig erstellt. Die Wasserversorgung ist für die Gemeinde eine wahre Notwendigkeit, da bis jetzt nur Sodbrunnen bestehen, welche freilich zumeist ein gutes, klares Trinkwasser liefern. Wir fügen noch bei, daß Müntschemier neben einer Wegstelle von 2 Promille bis jetzt keinerlei Gemeindesteuern kennt. Die Auslagen werden bestritten aus den Erträgen des Wälders und des Moores. In gleich angenehmer Lage befinden sich die Nachbargemeinden Treiten und Finsterhennen.

**Wasserversorgung Biberstein (Aargau).** Die Gemeinde Biberstein hat beschlossen, eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlage zu erstellen. Zu diesem Zwecke sollen die Quellen, welche zurzeit im „Ursprung“ im Grundstück des Samuel Schäfer, Mechaniker in Biberstein zu Tage treten, gefaßt und davon 400 Minutenliter Wasser für obgenannte Anlage verwendet werden.

**Neue Karebrücke in Narburg.** Letzter Tage hat eine Konferenz mit dem Kantonsingenieur stattgefunden, an dem sich der Gemeinderat und der Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsvereins beteiligte. Die

Pläne der zweiten Konkurrenzausschreibung für den Brückenbau, die von vier Firmen eingereicht worden sind, wurden vorgewiesen und eingehend erläutert. Aus den überzeugenden Darlegungen Herrn Zehnder ging hervor, daß die Sache auf gutem Wege ist. Das Resultat der Besprechung war das: man ist mit dem Ergebnis der zweiten Konkurrenz recht zufrieden; aus derselben dürfte einem Projekt, das technisch und ästhetisch gleich gut befriedigt, der Sieg wohl beschieden sein. Aus technischen Gründen kann von einer Verlegung der Brücke nach Süden, wiewohl diese von einzelnen Stimmen angelobt wurde, nicht die Rede sein, sondern man muß das Trace wählen, das nun seit zwei Jahren als maßgebend im Situationsplan des Brückenbauprojektes figuriert; man hat, dies festgehalten, sofort nach Erstellung des Baus, sein Hauptaugenmerk auf die möglichst rationelle Herstellung der Zufahrtsstraßen, besonders auf solothurnischer Seite zu denken. Ob der strategische Wert der neuen Brücke eine eidgenössische Subvention rechtfertigt, soll noch näher studiert werden. Sobald die regierungsrätliche Vorlage fertig vorliegt, wird dann die hiesige Einwohnerschaft Gelegenheit erhalten, auch ihrerseits zum Projekt sich auszusprechen.

**Volkshaus in Neuenburg.** Das Volkshaus-Projekt sieht einen großen Saal von 450 m<sup>2</sup> vor, der für 750 Personen im Parterre und 350 Personen auf den Galerien Platz bieten soll. Das Gebäude wird auf dem Areal des gegenwärtigen Chalet im englischen Garten errichtet.

## Verschiedenes.

Zwei Sägereien fortgerissen. Beim Gewittersturm vom letzten Sonntag abend in den Waadtländeralpen

Glas- und Spiegel-Manufaktur □ Facetier-, Schleif- und Polierwerke in  
Seebach □ Belege-Anstalt und Aetzerei □ Kunstglaserei □ Glasmalerei

Spezialität: **Spiegelglas** unbelegt  
u. belegt

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Artikeln  
der Glasbranche (Hohlglas ausgenommen)

**GRAMBACH & MÜLLER □ ZÜRICH □ WEINBERG-  
STRASSE 29**

